

Geschichten, die das Leben schreibt

Von SomeonesAngel

Kapitel 6: Die Verbrennung am Herd

Diese Geschichte muss ich wohl auch während meiner Grundschulzeit geschrieben haben. Aber wohl später als "Die Große Suche", da meine Handschrift hier sauber aussieht. Sie müsste eigentlich komplett überarbeitet werden, aber dann würde sie ihren Charme verlieren. Ich habe schon einiges verändert^^° Also bitte einfach überlesen und darüber schmunzeln!

Die Verbrennung am Herd

Ich war allein mit meinem kleinen Bruder zu Hause. Ich war oben in meinem Zimmer und er unten. Was er machte, wusste ich nicht, doch plötzlich schrie er. Ich rannte die Treppe hinunter und wäre beinahe hinuntergekugelt. Ich kam in die Küche und sah, dass mein Bruder auf und ab hüpfte. „Was ist den passiert? Was hast du gemacht?“ Er schrie nur: „Hol Mama! Ich will zu Mama!“ „Hat sie ihr Handy denn dabei?“ „Ja, ja, ja!!!“, schrie er mich wütend an. Ich wählte die Nummer und Mama hob ab. Ich erzählte ihr, was passiert war und dass mein Bruder sie sehen will. „Ich komme so schnell ich kann“, sagte sie voller Panik und legte auf. Ich ging wieder in die Küche. Mein Bruder hüpfte immer noch auf und ab. Ich sagte zu ihm: „Hier, nimm das Kühlkissen und tue es auf die Wunde.“ „Nein, nein, nein! Ich will zu Mama! Mama!!!“, schrie er so laut er konnte. Ich wusste nicht, was ich tun konnte. Ich ging in meinem Zimmer auf und ab und Dennis hörte nicht auf zu schreien. Dann hörte ich wie eine Tür aufgemacht wurde. „Mama“, hörte ich Dennis rufen und wie er anfang zu heulen. Ich rannte zu Mama. Sie ging ins Badezimmer und kam mit einem nassen Lappen wieder. Sie fragte: „Wo tut es weh?“ „Hier tut es weh“, sagte er zum ersten Mal. Er streckte seine rechte Hand aus. Ich fragte dann nochmal: „Was ist passiert? Was hast du gemacht?“ Er wollte es immer noch nicht sagen. Erst als Mama fragte: „Was hast du mit deiner Hand gemacht?“ erwiderte er: „Ich will alleine mit Mama reden. Sie soll weggehen!“ Mama guckte mich an und gab mir zu verstehen, dass ich in mein Zimmer gehen sollte. Ich konnte nicht still sitzen, ich wollte unbedingt wissen, was er angestellt hatte. Endlich wurde ich gerufen. Ich fragte sofort: „Was hat er gemacht?“ „Später“, war die Antwort.

Als mein Bruder beim Sport war, sagte meine Mutter zu mir: „Komm ins Wohnzimmer, dort können wir reden.“ Ich fragte zum 4.Mal: „Was hat er gemacht?“ „Er hat sich am Herd verbrannt.“ „Wie ist das passiert?“ „Er wollte sich zum Nachdenken abstützen und hat dabei die heiße Fläche getroffen. Dann hat er aufgeschrien. Den Rest kennst du ja.“

Das war vielleicht ein Erlebnis. Spannend, nicht wahr? Ich glaube, jetzt ist die

Geschichte zu
Ende